

PRESSEINFORMATION

Nachhaltigkeit und Digitalisierung gemeinsam denken: Neuer HSW-Sammelband erschienen Zweiter Band der „Edition Hochschule Weserbergland“ verbindet aktuelle Forschung mit Fragen aus der Unternehmenspraxis

Ansprechpartnerin:

Roxana Rohde
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-22
rohde@hsw-hameln.de

(Hameln, September 2026). Mit „Trends im Management von Nachhaltigkeit und Digitalisierung 2026“ ist der zweite Band der wissenschaftlichen Buchreihe „Edition Hochschule Weserbergland“ bei Springer Gabler erschienen. Herausgegeben von Prof. Dr. André von Zobeltitz und Prof. Dr. Timm Eichenberg, verbindet das Fachbuch Forschungsergebnisse von Lehrenden und Studierenden der Hochschule Weserbergland (HSW) mit aktuellen Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung gemeinsam für eine zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung genutzt werden können.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung verändern Unternehmen in vielen Bereichen grundlegend. Der neue Sammelband betrachtet deshalb beide Themen nicht isoliert. Er zeigt, wie Digitalisierungsaktivitäten nachhaltig gestaltet werden können und wie umgekehrt digitale Möglichkeiten dazu beitragen können, Nachhaltigkeitsziele in Unternehmen voranzubringen. Die Beiträge beleuchten dabei sowohl bereits erfolgreich eingesetzte Praktiken als auch Lösungsansätze für konkrete Herausforderungen aus der Unternehmenspraxis.

Inhaltlich gliedert sich das Buch in drei Schwerpunkte. Der erste Teil widmet sich der Nachhaltigkeit, der zweite der Digitalisierung. Im dritten Teil stehen die Wechselwirkungen zwischen beiden Themen im Mittelpunkt. Alle Beiträge sind einem oder mehreren der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals (SDGs), zugeordnet und stellen so einen direkten Bezug zu den internationalen Nachhaltigkeitszielen her.

Das Themenspektrum reicht von Unternehmensnachfolge in kleinen und mittleren Unternehmen über erneuerbare Energien und strategische Nachhaltigkeitsziele bis zu digitalen Arbeitskontexten, Change-Management bei der Einführung Künstlicher Intelligenz und KI-Personas in der Produktentwicklung. Weitere Beiträge befassen sich unter anderem mit Low-Code-Plattformen sowie dem Einfluss generativer Künstlicher Intelligenz auf Nachhaltigkeit.

„Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind längst keine voneinander getrennten Handlungsfelder mehr. Für Unternehmen wird zunehmend entscheidend, beide Entwicklungen zusammenzudenken und ihre Wechselwirkungen zu verstehen“, sagt Prof. Dr. Timm Eichenberg „Mit dem neuen Band möchten wir aktuelle Fragestellungen aufgreifen und zeigen, wie wissenschaftliche Erkenntnisse konkrete Herausforderungen aus der Unternehmenspraxis adressieren können“, ergänzt Prof. Dr. André von Zobeltitz.

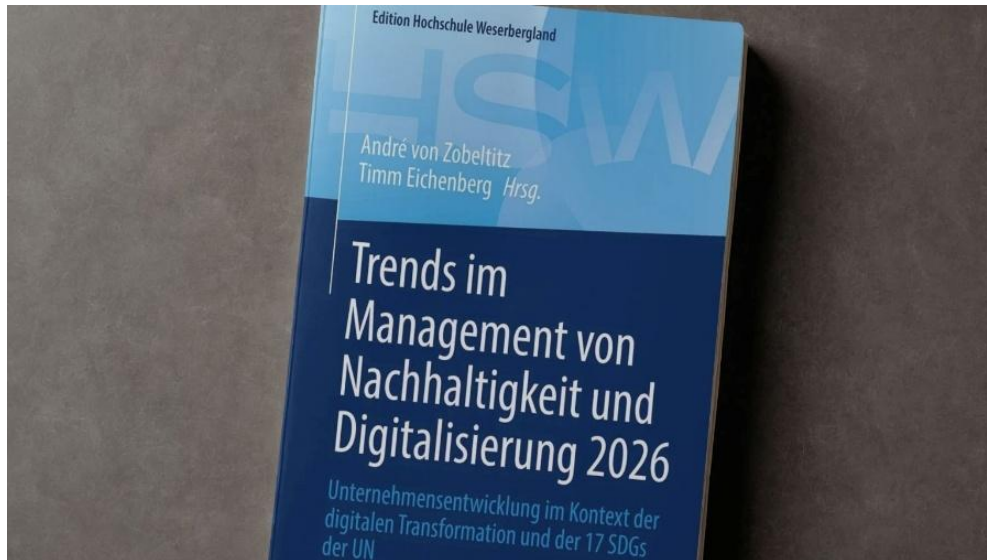
Der Sammelband richtet sich an Führungskräfte, Forschende und Studierende. „Trends im Management von Nachhaltigkeit und Digitalisierung 2026“ ist als E-Book und Softcover bei Springer Gabler erhältlich. Weitere Informationen zum Buch gibt es unter <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-73998-3>.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an. Das duale Studium kann optional digital absolviert werden. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Zweiter Band der „Edition Hochschule Weserbergland“: Der neue Sammelband „Trends im Management von Nachhaltigkeit und Digitalisierung 2026“ verbindet aktuelle Forschung von Lehrenden und Studierenden der HSW mit Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis.